



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/FA/01/2010) vom 04.05.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Rolf Timm

Mitglieder

Hartmut Frischbier

-ab 18.35 Uhr-

Ernst Jöhnk

Vertretung für Herrn Axel Niebuhr

Erwin Lemke

Margrit Lüneburg

Vertretung für Herrn Hartmut Frischbier -bis
18.35 Uhr-

Klaus Robert Pfeiffer

-zugleich als Protokollführer-

Wolfram Schlauderbach

Bernd Steffen

Sachkundige/r

Mirko Hirsch

-Kämmerer des Amtes Probstei-

Gäste

Heiner Dreyer

Presse

Gabriele Butzke

Abwesend:

Mitglieder

Axel Niebuhr

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 20:10 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2009
3. Prüfung der Jahresrechnung 2009
- 3.1. Genehmigung der Überschreitungslisten

- 3.2. Gesamthaushalt
4. Rechnungsergebnis Kindergarten
5. Überplanmäßige Ausgaben 2010
 - 5.1. Schneeräumkosten
 - 5.2. Reparatur FF-Gebäude
 - 5.3. Anschaffung PKW - Betriebshof -
 - 5.4. Straßenschäden - Frostaufbrüche -
6. Kostenübersicht Sanierung Schloss Hagen
7. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird festgestellt, dass die Einladung und die Bekanntmachung zur Sitzung frist- und formgerecht ergangen sind.

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Ergänzungen **einstimmig** genehmigt.

TO-Punkt 2: Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2009

Gemeindevertreter Pfeiffer fragt nach der unter dem Tagesordnungspunkt 5 geforderten Unterrichtung der Ausschussmitglieder durch Frau Nack. Der AV sagt eine Auflistung zur nächsten Fi.- Ausschusssitzung zu.

Zum TO-Punkt 7 wird das Amt gebeten, die Kirchengemeinde Probsteierhagen nochmals anzumahnen, den Haushaltsentwurf im Oktober des Vorjahres und bei nicht ausgeglichenem Haushalt die Gebührenkalkulation dem Finanzausschuss vorzulegen. Mit diesen Anmerkungen wird die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschuss vom 19. November 2009 so- dann **einstimmig** genehmigt.

TO-Punkt 3: Prüfung der Jahresrechnung 2009

Der AV erläutert die auf Seite 4 der Jahresrechnung aufgeführten Anmerkungen. Hervorzu- heben ist, dass das Jahresergebnis 2009 mit 3.793,16 € unter dem Haushaltsansatz geblie- ben ist. Dies spricht für eine sorgfältige und gewissenhafte Haushaltsplanung der verantwor- tlichen Akteure der Gemeinde.

TO-Punkt 3.1: Genehmigung der Überschreitungslisten
TO-Punkt 3.2: Gesamthaushalt

Da beide Tagesordnungspunkte im Zusammenhang stehen, werden sie als solche behandelt. Einzelne Punkte der Überschreitungsliste (Seite 9 der Jahresrechnung) werden angesprochen. Die Notwendigkeit der Überschreitungen wird vom AV und der Bürgermeisterin erläutert und vom Kämmerer, Herrn Hirsch über die Haushaltslisten nachgewiesen. Anschließend wird die Jahresrechnung im Verwaltungs- und Vermögensteil durchgesprochen und vom AV und dem Kämmerer kommentiert.

Protokollierte Anmerkungen gab es zu den Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt:

HH-Stelle 1300-14000 / -14001: Hier wird darum gebeten, die Miet- und Nebenkostenabrechnung zwischen den Mietwohnungen und dem Feuerwehrgebäude zu trennen.

HH-Stelle 3400-57000: Um die Gemeindehandwerker zu entlasten ist ein externes Austragen der Ortsnachrichten zu überprüfen. Der Gemeindeentwicklungsausschuss und der Finanzausschuss sollen in ihren nächsten Sitzungen kostengünstige Alternativen eruieren.

HH-Stelle 7010-11000: Der AV fragt, wie eine kontinuierliche Überprüfung der versiegelten Flächen in der Gemeinde durchgeführt werden kann. Die Bürgermeisterin wird sich diesbezüglich mit Herrn Griesbach (Bauamt) unterhalten.

HH-Stelle 8800-14000: Der AV bittet den Kämmerer um eine Auflistung der Pachtflächen und der Pachten. Die Fraktionen mögen dann über eine adäquate Anpassung der Pachten beraten.

Der Schuldenstand zum Ende des Jahres liegt bei 3.511.139,38 €, das Vermögen der Gemeinde (ohne Herrenhaus Hagen) zum Ende des Jahres bei 6.093.093,59 €.

Bei 2010 Einwohnern steht einem Schuldenstand pro Einwohner von 1.746,84 € ein Vermögen von 3.031,39 € gegenüber.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Genehmigung der im Rechnungsjahr 2009 getätigten Haushaltsüberschreitungen sowie die Genehmigung der Jahresrechnung 2009.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Rechnungsergebnis Kindergarten

Die Haushaltsrechnung 2009 als auch die Aufteilung des Überschusses 2009 auf die Gemeinden wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Die unter der HH-Stelle 180 aufgeführten Einnahmen über 9.090,57 € wirft allerdings Fragen auf. Sollte es sich hierbei um Rückzahlungen von VBL-Leistungen handeln, ist zu klären, ob diese Gelder nicht den Gemeinden zustehen / abzüglich evtl. dem DRK zustehende Beiträge. Nach der Insolvenz des DRK-Landesverbandes im Jahre 2007 und den nicht durch den LV abgeführten VBL-Leistungen nach Karlsruhe, wurde durch die Gemeinde Probsteierhagen in der Fi.-Ausschusssitzung am 04.12.2007 beschlossen, im Haushalt 2008 einen Betrag von 15.000,00 € einzustellen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushaltsplan 2010 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen in vorliegender Form zu genehmigen. Eine Einsicht des Finanzausschuss in das Sparbuch des DRK-OV sollte zukünftig ermöglicht werden.

Eine eventuelle Rückzahlung der durch die Insolvenz des DRK-Landesverbandes der Gemeinde entstandenen Kosten ist durch das Amt zu prüfen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Überplanmäßige Ausgaben 2010

TO-Punkt 5.1: Schneeräumkosten

Durch den überlangen Winter sind der Gemeinde erhebliche Kosten entstanden. So entstehen durch ca. 600 Überstunden der Gemeindehandwerker rechnerisch Kosten von ca. 10.000,00 €. Durch Gerätehilfe, Reparaturen und erhöhtem Bedarf an Dieselmotorkraftstoff weitere ca. 6.000,00 €.

Eine entsprechende Auflistung des AV ist der Niederschrift beigefügt .

(Die Anlage lag der der Amtsverwaltung überlassenen Niederschrift nicht bei)

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Aufstellung zur Kenntnis. Eine Klärung der Frage nach einer Auszahlung der Überstunden oder einer Abgeltung durch Freizeit wird an den Werkausschuss verwiesen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5.2: Reparatur FF-Gebäude

TO-Punkt 5.3: Anschaffung PKW - Betriebshof -

Die Ausführungen des AV und der Bürgermeisterin zu den o.g. Punkten werden zur Kenntnis genommen. Es ergeht folgender

Beschluss:

Für die Reparatur des Daches am Feuerwehrgebäude sind 6.000,00 € und für die Anschaffung des PKW sind 5.500,00 € in den I. Nachtragshaushalt 2010 aufzunehmen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5.4: Straßenschäden - Frostaufbrüche -

Der Ausschussvorsitzende des Werkausschusses, Herr Fahrenkrog schildert die bei einer Begehung mit dem Ingenieurbüro Levsen festgestellten Schäden in der Gemeinde. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich für die Straße an der Schule auf ca. 50.000,00€, in Bokholt auf ca. 24.000,00 €, im Gartenwinkel auf ca. 28.000,00 € und auf diversen Geh-

steigflächen auf ca. 27.000,00 €. **Über die Gesamtkosten von 129.000,00 € soll durch das Amt ein Zuschussantrag über 75 % beim Ministerium gestellt werden.**

Ist der Landeszuschuss geringer als 75 %, ist über eine Priorisierung der Instandsetzungsarbeiten und ein Betrag im Nachtragshaushalt neu zu entscheiden.

TO-Punkt 5.5: MarktTreff (Eilentscheidung der Bürgermeisterin)

- zusätzlich aufgenommenen Tagesordnungspunkt, abweichend von der Einladung -

Um größere Schäden am Dach und an der Inneneinrichtung im MarktTreff abzuwenden, hat die Bürgermeisterin in einer Eilentscheidung die Reparatur des Daches an die Fa. Maly zu einem Preis von 11.251,00 € vergeben.

Der Ausschuss nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis

TO-Punkt 6: Kostenübersicht Sanierung Schloss Hagen

Der AV gibt bekannt, dass mit Stand 03. Mai 2010 für das Herrenhaus Hagen Kosten von 2.785.391,19 € kassenwirksam geworden sind.

Haushaltswirksam gedeckt sind Kosten bis 2.834.800,00 €.

Der Ausschuss nimmt die Zahlen zur Kenntnis.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Da es unter diesem Tagesordnungspunkt weder Hinweise, Anmerkungen noch Fragen gibt, schließt der AV die Sitzung des Finanzausschusses um 20:10 Uhr.

gesehen:

gez. Klaus Pfeiffer
- Protokollführer -

gez. Rolf Timm
- Ausschussvorsitzender -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -